

Ressort: Politik

Verfassungsschutz-Chef warnt wegen Syrien-Rückkehrern vor Terrorgefahr

Berlin, 27.04.2014, 14:36 Uhr

GDN - Verfassungsschutz-Chef Hans-Georg Maaßen hat angesichts von in Syrien kämpfenden Islamisten aus Deutschland vor einer wachsenden Terrorgefahr hier im Land gewarnt. Zwar gebe es keine konkreten Hinweise für Anschläge, sagte Maaßen in einem Interview mit dem Nachrichtenmagazin "Focus".

Dennoch verschärfe sich die Bedrohungslage, sollte sich in Syrien die Situation für die islamistischen Rebellen weiter verschlechtern. Wenn es dort noch mehr Tote gebe und die militante Opposition den Rückzug antreten müsse, würden viele dieser Kämpfer nach Deutschland zurückkehren. "Manche vielleicht mit Plänen, hier Anschläge zu begehen. Wir wissen, dass einige Islamisten dort Ausbildungslager durchlaufen haben, dass sie gewaltbereit sind, dass sie vermutlich Tötungserfahrung besitzen. Das ist für unser Land eine Gefahr", warnte Maaßen. Einer der Gründe sei die Frustration der Rebellen. "Einige hatten sich das Abenteuer Syrien anders vorgestellt: Ein islamistisches Disneyland mit Spaß, eine Reise mit Eventcharakter", so Maaßen. "Im Kampfgebiet stellt sich bald Ernüchterung ein. Seit Anfang des Jahres sind eine ganze Reihe von jungen Deutschen ums Leben gekommen. Bei denen hatte man den Eindruck, dass sie als Kanonenfutter erhalten mussten." Inzwischen seien weit mehr als 20 deutsche Dschihadisten getötet worden. Der größte Teil der Syrien-Dschihadisten stammt laut Maaßen aus der radikalen Salafisten-Szene. Im "Focus"-Interview korrigierte Maaßen deren Anhängerzahlen in Deutschland nach oben auf "schätzungsweise über 6.000 Personen". Zur Radikalisierung und Rekrutierung für den Dschihad in Syrien dienen nach Angaben Maaßens Hassprediger und die sozialen Netzwerke: "Unsere Behörde hat weit über 100 Facebook-Profile festgestellt, in denen islamistische Syrien-Kämpfer mit Bildern und Texten darstellen, wie schön es ist, für den Dschihad zu sterben. Dort finden sich auch Gräueltaten wie Kreuzigungen oder abgeschnittene Köpfe von Kriegsopfern", berichtete Maaßen. Es spreche vieles dafür, dass sich diese Szenarien auch so abgespielt hätten. "Der Generalbundesanwalt ermittelt in einer Reihe von Fällen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-33738/verfassungsschutz-chef-warnt-wegen-syrien-rueckkehrern-vor-terrorgefahr.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619